

Rechenschaftsbericht Februar 24

- 1) erstes Referatstreffen am 30.01.
Einrichtung von Anwesenheitsdiensten, Di. 13:00-15:00
Festlegung von Referatstreffen alle zwei Wochen
- 2) 28.02. Evke Rulffes: Die Erfindung der Hausfrau
Es waren ca. 25 Leute anwesend und nach der Lesung wurde noch etwa 45min angeregt diskutiert. Die erstmalige Nutzung der Rabinstr. Für Veranstaltungen hat auch sehr gut funktioniert.
- 3) 8. März
Wir binden unsere Lesung ein in die Aktionswoche der FemQrew „Solidariät & Widerstand“.
- 4) Am 31.01. besuchten die Mitglieder des Referats einen Vortrag an der Uni Köln mit dem Thema: „Die kritische Theorie als Grundlage für die kritische politischen Bildung“, um zu schauen ob wir den Referenten potentiell auch nach Bonn einladen wollen.
- 5) Einladung an Sascha Regier für einen Vortrag mit dem Thema "Warum politische Bildung (nicht nur in Krisenzeiten) eines kritischen Bildungsbegriffs bedarf" für April 24.
- 6) Anfrage an Hannah Espín Grau bzgl. Eines Vortrags zur Normalisierung von Gewalt in Polizeieinsätzen, potentiell im Mai.
- 7) Vorbereitung des Vortrags von Theresa Tschenker am 20.03. zu politischem Streikrecht in Hörsaal VIII.